

„Netzwerke und Kooperationen – von der Last zur Lust

Dialogorientierte Netzwerkarbeit und Kooperationen als strategische Instrumente in der Arbeitsmarktintegration

Im Rahmen des Projekts InKA – Interkulturelle und inklusive Kompetenz zur Integration in Arbeit

Die institutionenübergreifende und kontinuierliche Zusammenarbeit in Netzwerken und in verlässlichen Kooperationsprojekten machen einen großen Teil der Arbeit sozialer Einrichtungen zur Integration in Arbeit aus. Herausfordernd sind dabei die Anbahnung von Kooperationsbeziehungen, die erfolgreiche Koordinierung sowie die Verstärkung der Netzwerkarbeit.

Das Seminar vermittelt das notwendige Wissen für den Aufbau von Netzwerkstrukturen, für die Gestaltung von Abstimmungsprozessen sowie die Grundlagen für ein ergebnisorientiertes Zusammenwirken der Akteure. Auf Basis der Analyse der eigenen Netzwerk- und Kooperationsstrukturen wird geklärt, für welche Aufgabenstellungen Netzwerke und Kooperationen überhaupt geeignet sind und für welche nicht. Es geht dabei um die genaue Kenntnis der Chancen und Risiken der Netzwerkarbeit, der speziellen Wirkmechanismen innerhalb von Netzwerken und der Möglichkeiten, sie wirksam zu moderieren und zu steuern.

Im Anschluss an den Workshop besteht die Möglichkeit, an kollegialen Gruppencoachings, beispielsweise im 6-wöchigen Rhythmus, zur Begleitung Ihres eigenen Netzwerk- oder Kooperationsprozesses teilzunehmen.

Referentin:

Antje Schwarze, Condimento.net, Köln,
Ethnologin, Systemische Beraterin und Coach, Netzwerkerin

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte von Bildungs- und Beschäftigungsträgern, die „Netzwerke“ für ihre Arbeit bewusster nutzen oder selbst kommunale oder regionale Netzwerke koordinieren und aufbauen wollen.

Teilnehmerzahl:

15 bis 20 Personen (bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, das Seminar abzusagen).

Tagungsgebühr:

Teilnahmebeitrag 70,-- €

Verpflegung 45,-- €

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte auf eigene Rechnung, Adressvermittlung ggf. über isift@efas-web.de

Leistungen:

Fachvortrag, Übungen, Praxisbeispiele, Handout, jeweils Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittagessen, Getränke.

Termine und Veranstaltungsorte:

Stuttgart 14. – 15. Mai 2018
Jugendherberge Stuttgart International
Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart

Nürnberg 04. – 05. Juni 2018
Haus Eckstein
Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Köln 05. – 06. Juli 2018
Diakonie Michaelshoven,
Martinsweg 11, 50999 Köln

Hannover 27. – 28. August 2018
Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Zeiträumen:

1. Tag: 9:00 bis 17:30 Uhr.

2. Tag: 9:00 bis 17:00 Uhr.

Anmeldung:

Anmeldungen bitte mit unserem Anmeldeformular bis spätestens 4 Wochen vor Tagungsbeginn. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website www.efas-web.de unter InKA / Anmeldung. Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Rücktrittsbedingungen:

Bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn besteht die Möglichkeit, eine Anmeldung zu stornieren. Bei Stornierungen bis 8 Tage vor der Veranstaltung stellen wir 50% der Tagungsgebühr in Rechnung. Bei kurzfristigen Absagen ab dem 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen sind die volle Teilnahmegebühr sowie der volle Verpflegungssatz fällig. Sie können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Rückfragen und Informationen

Bitte richten Sie Rückfragen an:

Jörg Friedrich

Projektleiter InKA

Evangelischer Fachverband für
Arbeit und soziale Integration e.V. (EFAS)

Gottfried-Keller-Str. 18c

70435 Stuttgart

Tel: (07 11) 2 73 01 – 146

E- Mail: jfriedrich@efas-web.de